01.01.2026

REACH und RoHS-Konformitätserklärung

NOVA Werke AG erklärt hiermit, dass sämtliche unsere Produkte REACH und RoHS- Konform produziert werden. Am 31. März 2015 hat die EU-Kommission die Richtlinie 2015/863/EU veröffentlicht, welche ab 22. Juli 2019 für alle Elektro- und Elektronikgeräte Gültigkeit hat. Die Richtlinie regelt die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlichen Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Gemäß Artikel 33 der REACH-Verordnung ist der Hersteller verpflichtet, den Verbraucher/Abnehmer des Erzeugnisses ausreichend zu informieren, wenn in seinen Erzeugnissen besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von mehr als 0,1 % Massenanteil (w/w) enthalten sind. Gegenüber der aktuell noch gültigen Richtlinie 2011/65/EU wird die Liste in Anhang II um vier Phthalate erweitert. Nach der Richtlinie 2015/863/EU (Anhang II) gelten für folgende Stoffe Beschränkungen:

Kein(e)

- Blei (Pb) (0,1%)
- Quecksilber (HG) (0,1 %)
- Cadmium (Cd) (0,1%)
- Sechswertiges Chrom (Crvi) (0,1 %)
- Polybromierte Biphenyle (PBB) (0,1 %)
- Polybromierte Diphenylether (PBDE) (0,1 %)
- Di(2-ethylhexyl) phthalat (DEHP) (0,1 %) (hinzugefügt im Jahr 2015)
- Butylbenzylphthalat (BBP) (0,1 %) (hinzugefügt im Jahr 2015)
- Dibutylphthalat (DBP) (0,1 %) (hinzugefügt im Jahr 2015)
- Diisobutylphthalat (DIBP) (0,1 %) (hinzugefügt im Jahr 2015)
- Ozongefährdenden (FCKW-haltigen) Substanzen

eingesetzt wird und dass bei den Rohmaterialien, die in den nachfolgend aufgeführten Richtlinien festgelegten Grenzwerte nicht überschritten werden. Damit Folgende Richtlinien werden auch erfüllt:

- Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
- Richtlinie 2000/53/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. September 2000 über Altfahrzeuge.
- Richtlinie 2015/863/EU (RoHS II) des europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2015 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.
- Richtlinie 2011/65/EU (RoHS II) des europäischen Parlaments und des Rates vom 08. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro und Elektronikgeräten.
- Richtlinie 2002/96/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).
- Toxic Substance Control Act (TSCA, USA)
- EU-Richtlinie 2037/2000
- Verordnung Nr. 88/540/EWG (Gefährdungsgrade I und II) und nachfolgender Verordnungen (EG) 3093/94 (12/1994) und (EG) 1005/2009
- Verordnung (EG) 2022/477 der Kommission vom 24. März 2022
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Die Erklärung entspricht auch den Richtlinien für die Entwicklung des Inventars gefährlicher Stoffe (Resolution MEPC.269 (68) vom 15. Mai 2015) gemäß dem Internationalen Übereinkommen von Hongkong über das sichere und umweltverträgliche Recycling von Schiffen von 2009 und der EU-Schiffsrecyclingverordnung (EU SRR) (Verordnung (EU) Nr. 1257/2013).

Kontakt für Rückfragen: Farid Ebrahimpour, Leiter Managementsystem, Tel. 0041 (0) 52 354 16 20
E-Mail: farid.ebrahimpour@novaswiss.com